

# Mini Bauma voller Erfolg



**Am 9. und 10. September 2017 fand zum 22. Mal die Modellausstellung Mini Bauma der IGFSK im Auto- und Technik Museum Sinsheim statt.** *Text und Fotos: Hermann Schulte*

Traditionell wurden die Besucher der Mini Bauma vor den Hallen von etlichen Originalfahrzeugen „in Empfang“ genommen und auf die Ausstellung eingestimmt.

Aus Stuttgart kam frisch ein ganz besonderer Kran zur Ausstellung: der sogenannte Kinderkran von Scholpp. Seinen Namen verdankt er zwei Umständen: der Kran ist mit von Kindern gemalten Zeichnungen beklebt und von jedem Einsatz, der mit dem 3-Achser erledigt wird, fließen 3 Euro an das Kinderhilfswerk.

Nachdem die Besucher draußen die Originale trotz des kühlen Herbstwitters ausgiebig unter die Lupe genommen hatten, ging es im Innern des Auto- und Technik Museum nicht weniger spannend weiter.

Mit rund 80 Ausstellern, darunter erstmals Aussteller aus Italien sowie aus Frankreich, Österreich, Holland und Rumänien kam die Ausstellung in diesem Jahr nicht ohne zusätzlichen Platzbedarf, den man in

der Lokhalle fand, aus. Selbst ein Besucher aus China wurde durch seinen deutschen Kontakt auf die Ausstellung aufmerksam und verbrachte dann sogar zwei Tage in Sinsheim.

Im Eingangsfoyer gab es neben Baugeräten auch diverse funktionstüchtige Gittermast-Autokrane sowie den Wilbert XXL Im Maßstab 1:87 (3D-Druck und Evergreen-Profile)

nach Vorbild an einer Windbaustelle zu bestaunen.

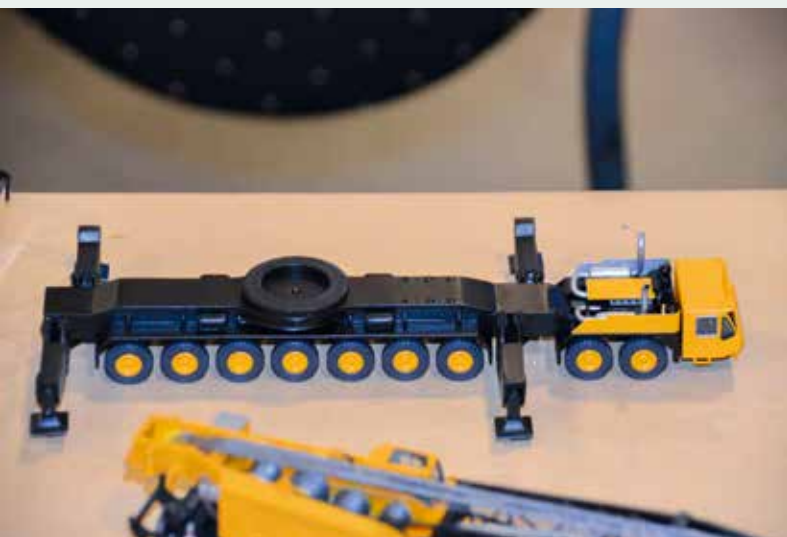
In der Halle fielen sofort zwei große Betonpumpen ins Auge. Freddy Amann aus Gries im Elsass präsentierte die beiden gi-



*Wie immer bei der Mini Bauma erwartete die Besucher auch in diesem Jahr wieder eine kleine Ausstellung der Vorbilder.*



Tandemhub beim Entladen eines Schwertransports.



Exponate aus sehr unterschiedlichen Segmenten bereicherten die Ausstellung. Auf viel Aufmerksamkeit stieß die Betonpumpe von Freddy Amann.



Scholpp und Mammoet mit vereinten Kräften.

gantischen Putzmeister-Modelle. In jede der beiden Betonpumpen im Maßstab 1:8 hat der Werkzeugmaschinentechniker im Ruhestand jeweils rund drei Jahre Arbeit investiert und fast jedes Teil selbst angefertigt.

Aus Italien brachten die Modellbauer diverse Turmdrehkrane und Schnellläufer mit, des Weiteren Baugeräte mit Amphibien-Kettenfahrgestell, wie im vergangenen Jahr auf der bauma in München im Original präsentiert.

Auffallend in diesem Jahr waren auch wieder Eigenbauten in verschiedenen Maßstäben, die dieses Hobby ja letztendlich auch auszeichnen. Alte Gottwald-Vorbilder standen hierfür Pate und waren eine wahre Augenweide, während im Transportbereich eher gesuperte Fertigmodelle überwogen.

In diesem Jahr fehlten leider aus Termingründen die Aktivisten aus der Sandgrube. Dafür schauten aber auch in diesem Jahr wieder Mitarbeiter aus der Kran- und Schwerlastbranche auf der Mini Bauma vorbei, um

einmal ihre Geräte in Miniatur im Einsatz zu sehen.

Die IGFBKS wird auch im nächsten Jahr wieder eine Mini Bauma veranstalten und dankt für die Mini Bauma 2017 den folgenden Unternehmen:

**Scholpp Krane**  
Stuttgart / Heilbronn/ Karlsruhe

**Wiesbauer Krane**  
Bietigheim / Neckarsulm

**Eschbach & Gräser Kran**  
Bad Schönborn / Mannheim

**Kübler Spedition**  
Michelfeld

**Steil Kranarbeiten**  
Trier

**SAT Abbruch**  
Speyer

**B S P Plischke BF 3 Begleitung**  
Offstein

**TII Group / Scheuerle**  
Pfedelbach

**Goldhofer**  
Memmingen



Der Liebherr LTM 1800 hier in der 1.000 t-Variante in Breuer-Farben.



Gesupert: Modell eines Liebherr LTM 1800.

KM



Auslegerwald: hier hat sich jemand auf Turmdrekrane spezialisiert.



Liebherr LGD von Grohmann.



Wilbert-Wipper im Einsatz als Windkraftkran.

